

43. Europaministerkonferenz der deutschen Länder am 19. November 2007 in Berlin

TOP 3: Reform des EU-Finanzsystems und Zukunft der Kohäsionspolitik
Berichterstatter: Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein,
Sachsen-Anhalt

Beschluss

1. Die Europaminister und -senatoren nehmen den Bericht der Länder Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt zur Europäischen Kohäsionspolitik und zur Finanzreform der EU zur Kenntnis.
2. Sie beschließen die als Anlage beigefügte Stellungnahme zur Zukunft der Europäischen Kohäsionspolitik als Beitrag der Europaministerkonferenz zur Erarbeitung einer abgestimmten Länderposition im Rahmen des von der Europäischen Kommission eingeleiteten Konsultationsverfahrens.
3. Sie beauftragen die Ständige Arbeitsgruppe, unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Fachministerkonferenzen zur Europäischen Kohäsionspolitik einen Vorschlag zur Überarbeitung der Stellungnahme zur Zukunft der Europäischen Kohäsionspolitik der Europaministerkonferenz zur Beschlussfassung im Umlaufverfahren vorzulegen. Die Vorlage des Umlaufbeschlusses muss so rechtzeitig erfolgen, dass die Ministerpräsidentenkonferenz am 19. Dezember damit befasst werden kann.
4. Die Europaminister und -senatoren bitten die Ständige Arbeitsgruppe, die Stellungnahme zur Reform des EU-Finanzsystems in gleicher Weise vorzubereiten und unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Fachministerkonferenzen so rechtzeitig vorzulegen, dass die Ministerpräsidentenkonferenz am 6. März 2008 damit befasst werden kann.